

DE KÖNGERNHEIMER



Bürgerinformation der kreativen liste Köngernheim e.V. 74. Ausgabe April 2024



Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer,

schon wieder sind fünf Jahre einer Legislaturperiode im Gemeinderat und der Amtszeit als Ortsbürgermeisterin vorbei. Es herrscht in ganz Rheinland-Pfalz Kommunalwahlkampf. Alle fünf Jahre werden die Wählerinnen und Wähler gebeten, ein Urteil über das geleistete ehrenamtliche Engagement der Ratsmitglieder und des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin abzugeben. Wahlprogramme werden verfasst, welche Ideen in den nächsten Jahren realisiert werden sollten. Nach der konstituierenden Sitzung startet die praktische Arbeit im Rat und der Verwaltung und immer wieder stellt man fest – „das Leben stört ständig“! Vorhaben dauern ewig lange, siehe Baugebiet, plötzlich fallen diverse Probleme vom Himmel, die mit Priorität bearbeitet werden müssen und Gelder binden, die für andere Vorhaben geplant waren.

2014 war die Sanierung von Bürgersteigen im Bereich der Karolingerstraße im Wahlprogramm zu lesen. 10 Jahre später, Glasfaserausbau lässt grüßen, konnte dieses Vorhaben und weitere im Bereich Sickingenstraße und Frankenstraße endlich kostengünstiger umgesetzt werden.

Der Schaden in der Kita hat die Kinder, die Eltern, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gefordert und endlich – nach einhalb Jahren Kita in der Sickingenhalle – soll der Umzug zeitnah erfolgen.

Wer hatte denn 2019 die Corona-Pandemie im Wahlprogramm? Kein Mensch. Aber auch diese Katastrophe haben wir in Köngernheim gut gemanagt. Die Kita war, soweit möglich, geöffnet. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, wurden durch Bürgerinformationen ständig über die neuen Entwicklungen informiert, wir haben frühzeitig Masken für

die Bevölkerung besorgt und verteilt, wir hatten ein Testzentrum in der Sickingenhalle und es wurde auch zwischenzeitlich dort geimpft. Diese Pandemie und wie wir in der Verwaltung damit umgehen, konnte keiner üben. Ich denke, wir haben in Köngernheim keinen schlechten Job gemacht.

Jahrelang war der Zustand der Straße nach Hahnheim ein Ärgernis, nun endlich, nach langem Drängen, erfolgt der Ausbau.

Die Brücke über die Selz wurde neu gebaut, allerdings mit einer Kuhle, die der Hochwasserschutz über die SGD-Süd gefordert hat. Endlich konnte eine barrierefreie Bushaltestelle im unteren Bereich der Bahnhofstraße ausgebaut werden und die gefährliche Haltestelle „Am Römer“ ersetzen.

Nun schauen wir in die Zukunft. Wir wünschen uns für unsere Bevölkerung machbare Perspektiven:

Wie leben wir in 10 Jahren in diesem Dorf?

- Wir wollen barrierefreien Wohnraum für Menschen, die hier in ihrer Wohlfühlumgebung alt werden möchten, gerne zur Verfügung stellen
- Wir wollen endlich Bauplätze anbieten
- Wir müssen unsere Kita weiterhin zukunftsfähig aufstellen
- Wir wollen unser engagiertes und motiviertes Personal weiter in unserer Kita halten, denn es hat das Wohl der Kinder mit oberster Priorität im Blick
- Wir wollen das Vereinsleben attraktiv erhalten
- Wir müssen die in Berlin beschlossene gesetzliche Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung fair, finanzierbar und transparent für die Bürgerinnen und Bürger umsetzen
- Wir wollen, dass die Gemeinde und damit alle Bürgerinnen und Bürger am Bau etwaiger Windräder in unserer Gemarkung partizipieren
- Wir wollen mit unseren Vorhaben die Hebesätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer stabil halten, sollten die Verbandsgemeinde und der Landkreis über die Erhöhung von Umlagezahlungen der Gemeinde tiefer in die Tasche greifen, wäre dies nicht möglich. Nicht schön!



Dies sind einige Zukunftsthemen, die in den nächsten Jahren den neu zu wählenden Rat beschäftigen werden. Hier müssen kluge Entscheidungen zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger getroffen werden, die Erfahrung, Kreativität und Sachverstand fordern. Wir stehen dafür zur Verfügung mit unserem Engagement, unserer Erfahrung und unserem Können.

Schenken Sie uns weiterhin Ihr Vertrauen! Ein herzliches Dankeschön für die kreative Zeit, die wir dank Ihrer Wählerstimmen in den letzten Jahren investieren konnten.

Ihre
Jutta Hoff

TERMINE

Kommunalwahl:
09.06.2024

Wahlparty:
10.06.2024
Anmeldung unter 809756 oder
sabine-kunz@gmx.de

Selz Cleanup
14.9.2024
Anmeldung möglich unter
<https://www.selzcleanup.org/de/#cleanups>

Wolfgang Schmidt



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Ein gut funktionierende Dorfgemeinschaft, eine schöne Lage mit viel Natur um den Ort und eine sehr gute Infrastruktur in puncto Nahversorgung und ÖPNV.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Wegen der offenen, konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der KLK und meiner Absicht, einen kleinen Beitrag zur ehrenamtlichen Arbeit für die Belange der Gemeinde leisten zu können.

Thomas Heier



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Köngernheim ist aufgrund seiner Menschen lebens- und liebenswert. Heimat, die mir Geborgenheit und Freude schenkt.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Ich engagiere mich in der KLK, weil ich Köngernheim ein klein wenig zurück geben möchte für dieses schöne Gefühl von Heimat.

Sascha Medlin



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Köngernheim ist für mich wegen seiner Menschen und der Nähe zur Natur besonders lebens- und liebenswert. Ich lebe gerne in dieser kleinen, aber feinen Gemeinde und freue mich, dass meine Kinder hier aufwachsen.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Ideen einzubringen und mitgestalten zu dürfen, ist etwas Besonderes. In der KLK ist genau das möglich. Und es macht Spaß. Daher engagiere ich mich getreu dem Motto: Nicht meckern, sondern machen.

Stefan Pffor



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Die zentrale Lage in Rheinhessen, die Ruhe und Behaglichkeit, aber auch die Möglichkeit, viel unternehmen zu können, da hier im Ort und im Umkreis schöne Events angeboten werden.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Ich engagiere mich, weil ich gerne Verantwortung in der Gruppe übernehme und weiterhin die KLK unterstützen möchte, die Entwicklung des Ortes und der Region voranzubringen. Wir haben sehr gute Ideen und es ist nicht immer einfach diese umsetzen zu können.

Eva Krüger



Ich heiße Eva Krüger, bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe 13-jährige Zwillingssöhne. Ich arbeite in Mainz als Rechtspflegerin und wohne mit meiner Familie seit 2009 an der Selz in Köngernheim.

Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Als mein Mann und ich nach Köngernheim gezogen sind, merkten wir schon bald, dass hier im Ort Gemeinschaft großgeschrieben wird. Man lernte schnell neue Leute kennen, sei es über den Kindergarten, den Turnverein oder auf der Kerb. Für Jung und Alt gibt es viele Möglichkeiten zum Miteinander. So ist Köngernheim eine schöne Mischung aus alteingesessenen und neu zugezogenen Bewohnern, die das Leben hier auf jeden Fall lebens- und liebenswert machen.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Ich habe schon immer bewundert, wie viele Projekte die KLK organisiert und auf die Beine gestellt hat. Dies ist nicht selbstverständlich und daher möchte ich jetzt selbst Teil des kreativen Teams werden und mich und meine Ideen für ein lebenswertes Köngernheim einbringen.

Thomas Randel



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Das Dorf, die Menschen, die Landschaft, die Lage, die Vereine, das Klima, das Miteinander... Ich könnte noch vieles aufzählen, aber es passt einfach!

Natürlich geht „BESSER“ immer, aber nach 17 Jahren „Kingerum“ kann ich sagen: angekommen und aufgenommen!

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Es macht einfach Spaß, dabei zu sein! Man findet hier Menschen, die ebenfalls bereit sind, ehrenamtlich einen Teil ihrer Freizeit zu opfern.

Ob nun nur als Mitglied, in den Ausschüssen oder auch im Gemeinderat.

Engagement ist einfach wichtig und gemeinsam (KLK) können wir einiges für „Kingerum“ bewegen! Es lohnt sich...

Lars Dohmen



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Ich wohne jetzt mit meiner Familie seit 4 Jahren in Köngernheim und wir haben die Entscheidung keinen Tag bereut. Rheinhessen mit seinen Weinbergen hat uns sofort gut gefallen und ich bin selbst in einem kleinen Dorf aufgewachsen. Ich finde es schön, dass

meine Kinder auch auf dem Land groß werden. Wir fühlen uns in Köngernheim willkommen und es gibt viele tolle Freizeitangebote/ Feste, die z. B. von den Winzern, dem TVK, dem KCC oder der KLK organisiert werden.

Darum engagiere ich mich in der KLK?

Ich glaube, dass eine Dorfgemeinschaft immer davon lebt, dass man sich ehrenamtlich in Vereine und in den Gemeinderat einbringt. Als Jutta mich ansprach, ob ich nicht Lust hätte, bei der KLK mitzumachen, habe ich nicht lange nachgedacht und zugesagt. Ich finde z.B. die Kita hat großartiges geleistet, während Corona und mit der Fortsetzung des Betriebs in der Sickingen-Halle während der Renovierung. Dies ist nicht zuletzt auch das Werk eines engagierten Gemeinderates.

Michael Reuter



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Wir sind 2016 nach Köngernheim gezogen. Die offene Art und die Herzlichkeit der Einwohner haben uns dabei von Anfang an sehr beeindruckt. Dies hatten wir an unseren vorherigen Wohnorten noch nie so erlebt. Vor Start weg hatten wir das Gefühl, uns am richtigen Ort niedergelassen zu haben und das hat sich bis heute nicht geändert. Das macht Köngernheim für mich liebenswert und für meine Kinder liebenswert.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Dass es in einer Gemeinde so gut läuft, ist nicht selbstverständlich. Einen großen Anteil daran hat in Köngernheim die KLK und natürlich die unzähligen freiwilligen Helfer an den zahlreichen Festlichkeiten und Veranstaltungen. Um selbst Teil davon zu werden, bin ich in die KLK eingetreten, die seit über 20 Jahren mit voller Hingabe alles für Köngernheim gibt und weiterhin kreativ in die Zukunft schaut. Da bin ich gerne ein Teil davon.

Eric Paproth



Was macht Köngernheim für mich lebens- und liebenswert?

Die Ruhe im Ort, der konstante Pulsschlag. Liebenswerte Bürger mit denen man überall im Ort schnell ins Gespräch kommt. Man packt Dinge gemeinsam an und hilft sich gegenseitig. Die Gemeinschaft des Ortes ist überall zu spüren. Die tolle Lage im wunderschönen Rheinhessen, man ist direkt in der Natur und hat Ruhe vor dem Alltag.

Warum engagiere ich mich in der KLK?

Jutta hat mich überzeugt, denn nur wer sich engagiert, hat Einfluss auf die Politik. Im Rat geht es weitgehend friedlich zu, trotz politischer Differenzen wird zusammengehalten und die nötigen Entscheidungen werden getroffen. Die Gemeinde steht im Vordergrund.

Mehr zur Wahl 2024 in der nächsten Ausgabe des Kingerummer und im Internet unter:

<https://www.kreative-liste.de/wahl>



Impressum:

„DE KINGERUMER“ Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
1. Vorsitzende Jutta Hoff, 55278 Köngernheim
Redaktion: Katharina Di Carlo, Eric Paproth, Horst Grode, Benedikt Husse, Christian Zimmermann
V.i.S.d.P: Jutta Hoff
Auflage 1.000 Stück

Wahlprogramm 2019-2024 – Was haben wir geschafft?

Bevor wir uns an unser Wahlprogramm für die Zeit nach der Kommunalwahl 2024 gemacht haben, wollten wir einmal zurückschauen auf unser Programm 2019. Was wir geschafft haben, was wir leider noch nicht geschafft haben und was wir ins neue Programm erneut aufnehmen müssen. Wir sind der Meinung, es kann sich sehen lassen.

Bei manchen Dingen sind unserem Gestaltungsspielraum finanziell oder gesetzmäßig nun mal Grenzen gesetzt. Wir bleiben für Köngernheim dran!

- Barrierefreie Bushaltestellen 🤗👍
- Neubau der Brücke über die Selz 🤗👍
- Sanierung des Friedhofswegs 🙄👍
- Realisierung des Neubaugebiets Köngernheim-Ost 😞 (...läuft)
- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum 😞
- Aufwertung des Spielplatzes Sickingenhalle 🤗👍
- Energetische Sanierung der KiTa 🤗👍 (Auch wenn wir uns das anders vorgestellt hatten) 😞
- Wanderweg 😊 (Umsetzung des Konzeptes steht noch aus)
- LED Straßen-Beleuchtung 🤗👍
- Radweg über den Goldbach 🤗👍
- Investition in die Jugendarbeit 🤗👍
- Ausbau des Breitbandnetzes / Glasfaser 🤗👍
- Bonus: Neues Logo 🤗👍

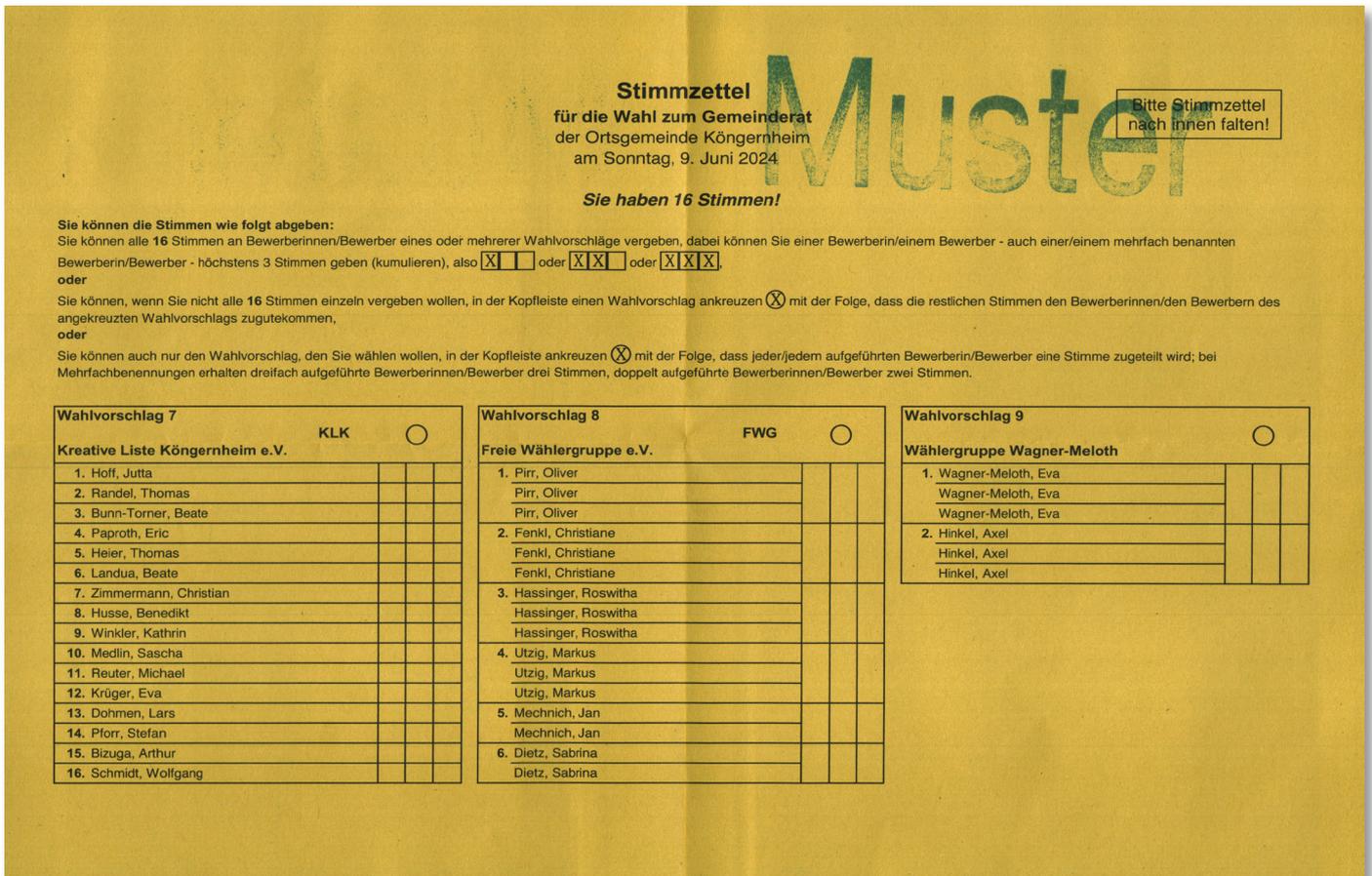
Bürgerliste Rhein-Selz

Bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat Rhein-Selz stehen den Wählerinnen und Wählern Köngernheims kreative Köpfe zur Verfügung. Vor allem in der Bürgerliste Rhein-Selz engagiert sich eine „Köngernheimer Mannschaft“, die bereits in unserer Ortspolitik Erfahrungen sammeln konnte. Wer die Kandidatinnen und Kandidaten der BL Rhein-Selz wählt, weiß, wie Politik für den Bürger und mit dem Bürger verstanden wird und wie diese Politik in der VG umgesetzt werden kann.

<http://www.buergerliste-rhein-selz.de/>



UND DAS STEHT ZUR WAHL



Und so können Sie am Sonntag den Köngernheimer Gemeinderat wählen:

1) Durch ein Listenkreuz in der Kopfleiste eines Wahlvorschlages.

Damit nehmen Sie diesen Wahlvorschlag unverändert an. Jede Kandidatin oder jeder Kandidat erhält auf dieser Liste von oben nach unten eine Stimme. Kandidaten, die zweimal aufgeführt sind, erhalten zwei, solche, die dreimal aufgeführt sind, drei Stimmen. Sie können

auch Bewerbernamen auf dem Stimmzettel streichen. Diesen Bewerbern wird im Falle der Abgabe eines Listenkreuzes keine Stimme zugeteilt.

2) Durch kumulieren und panschieren.

Sie dürfen in Köngernheim maximal 16 Stimmen auf die Kandidaten verteilen. Einzelnen Bewerbern dürfen Sie bis zu 3 Stimmen geben („kumulieren“). Auch können Kandidaten von verschiedenen Listen angekreuzt werden („pa-

naschieren“). Wollen sie nicht das ganze Stimmenkontingent für einzelne Kandidaten verwenden, kann zusätzlich ein Listenkreuz in der Kopfspalte eines Wahlvorschlages vergeben werden. Entsprechend der verbliebenen Stimmenzahl erhalten dann die hier aufgeführten Kandidaten in der Reihenfolge ab Platz 1 von oben nach unten je eine Stimme - mit Ausnahme der Kandidaten, die bereits drei Stimmen erhalten haben oder die von Ihnen gestrichen worden sind.